Objekt:	Büroschreibmaschine Orga Privat Mod. 1
Museum:	Freilichtmuseum Roscheider Hof Roscheider Hof 54329 Konz 06501-92710 info@RoscheiderHof.de
Sammlung:	Büroausstattung
Inventarnummer:	RKF 318 2020

Beschreibung

Die Gesellschaft wurde 1863 von den Brüdern Bing als Kurzwarenhandlung gegründet. Später kam eine Metallwarenfabrik für Hausgerätschaften und Blechspielzeug dazu. Ab 1922 baute Bing auch Schreibmaschinen, zunächst die "Orga Standard" ab 1923 die Orga Privat. Zu dieser Zeit (1923) waren die Bing-Werke AG schon ein Grosskonzern mit ca. 16.000 Mitarbeitern. (s. Quellenangabe)
Unsere Orga Privat wurde 1923 hergestellt und trägt die Produktionsnummer 17 787. Damals kostete sie 210 Mark. Auf dem schwarz, glänzendem Lack prangt in großen, goldfarbenen Buchstaben der Name: ORGA PRIVAT – Bing Werke sowie das Firmen Logo. Die Volksschreibmaschine, wie sie auch genannt wurde, verfügt über eine reichhaltige Ausstattung. Dazu gehört. Wagenfreilauf, Randsteller rechts, Feststeller für Umschaltung, Rücktaste und staubdicht geschlossene Farbbandspulen, die bei unserem Modell leider fehlen.
Alle Modelle zusammengefasst wurde die Orga Privat über fast 30 Jahre produziert. Mit dem Produktionsende 1953 endet auch die Geschichte der Orga Privat

Grunddaten

Material/Technik:	Metall, Lack, Gummi / Typenhebel, Wagnergetriebe, Wagenumschaltung
Maße:	Länge: 235 mm, Höhe: 250 mm, Breite: 300 mm, Gewicht: 8,5 kg

Ereignisse

Hergestellt	wann	1923
	wer	Bing Werke AG
	wo	Nürnberg

Schlagworte

- Büro
- Korrespondenz
- Schreibmaschine
- Sekretariat
- Verwaltung